

Fuchs und Jäger.

Fuchs, du hast die Gans gestohlen,
 gib sie wieder her,
 sonst wird sie der Jäger holen,
 mit dem Schießgewehr;
 seine große lange Flinte
 schießt auf dich den Schrot,
 daß dich färbt die rothe Tinte,
 und du bist dann todt.

Liebes Fuchslein, laß dir rathen,
 sei doch nur kein Dieb,
 nimm, (du brauchst nicht Gänsebraten)
 mit der Maus vorlieb.

Fuchslein achtet nicht der Lehren,
 trägt das Gänschen fort,
 Paff! — es kann sich nicht mehr kehren,
 stürzt schon nieder dort. —

Was der Jäger hier that, Kinder
 nehmt Exempel d'ran:
 Wer so nascht und stiehlt, den liebt man
 nicht, er wird bestraft!